

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Aus- und Fortbildungen im Bereich Breitenausbildung des ASB Regionalverbandes Halle/Bitterfeld e.V.

1. Vertragspartner

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle durch den:

ASB Regionalverband Halle/Bitterfeld e.V.

Hordorfer Straße 5

06112 Halle (Saale)

im Folgenden „ASB“ genannt, angebotenen Aus- und Fortbildungen.

Durch Auftragserteilung erkennt der Kunde diese Bedingungen gegenüber dem ASB durch Auftragserteilung oder Anmeldung an.

Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Anders lautende, vom Kunden verwendete Geschäftsbedingungen bedürfen zur Einbeziehung der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch den ASB.

2. Vertragsinhalt

(1) Der Vertrag beinhaltet die Durchführung einer Fort- und Weiterbildung der 1. Hilfe.

(2) Der Erste-Hilfe-Grundkurs (EH-G) sowie die Erste-Hilfe-Fortbildung (EH-F) richten sich nach den Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH), den Anforderungen der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen der Länder, der Fahrerlaubnisverordnung §19 sowie den internen Vorgaben der Bundesorganisation des ASB Deutschland e.V. und dessen Untergliederungen.

3. Anmeldung

(1) Die Anmeldung zu den vom ASB angebotenen Veranstaltungen ist verbindlich.

(2) Der ASB bietet zur Anmeldung zu einzelnen Kursen ein Webportal an. Dort werden die aktuellen Veranstaltungszeiten sowie Preise für die Angebote veröffentlicht. (3) Für die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist die Eingabe des Namens, des Vornamens und des Geburtsdatums sowie Angaben zur Anschrift verpflichtend. Sie dient der Erfüllung nach §19 der Fahrerlaubnisverordnung (FeV), der DGUV 304-001 u.a. der Zustellung der Teilnahmebescheinigung.

(4) Zur Übermittlung der Anmeldebestätigung und zur Kontaktaufnahme (z.B. bei Absagen) ist die Angabe einer gültigen E-Mailadresse und Telefonnummer (bevorzugt Mobiltelefon) notwendig.

(5) Sollen die Kosten der Veranstaltungsteilnahme durch einen Dritten (z.B. die Berufsgenossenschaft, Unfallkasse) übernommen werden, so ist die Angabe der beauftragenden Firma, deren vollständige Anschrift sowie der Kontaktdaten notwendig.

(6) Die Teilnahme an der Veranstaltung kann erst nach Vorliegen der Kostenübernahme durch die Berufsgenossenschaft bzw. Unfallkasse erfolgen. Die Übermittlung kann via Brief oder E-Mail (als Farb-Scan) erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass die Anmeldeformulare der Berufsgenossenschaft bzw. Unfallkasse im Original zu unterschreiben und mit dem Firmenstempel zu versehen sind. Diese Angaben müssen auch bei Übermittlung als E-Mail deutlich erkennbar sein.

(7) Alle gemachten Angaben werden unter Beachtung der einschlägigen Gesetze elektronisch gespeichert und weiterverarbeitet.

(8) Auf Anfrage können Unternehmen geschlossene Kurse (Inhouse-Kurse) für ihre Mitarbeiter buchen. Dabei erfolgt die Terminplanung gemeinsam durch das ausrichtende Unternehmen und den ASB. Ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen erfolgt die Durchführung der Inhouse-Kurse vor Ort beim ausrichtenden Unternehmen, sofern zwischen dem ausrichtenden Unternehmen und dem ASB nichts Abweichendes vereinbart worden ist. Wünscht ein Unternehmen einen Inhouse-Kurs mit weniger als 10 Personen, so ist eine

Auffüllgebühr bis zu 10 Personen in Höhe von 100 % der jeweiligen Veranstaltungsgebühr zu entrichten, soweit keine individuelle Vereinbarung an diese Stelle tritt.
Anfahrtspauschale wird im Einzelnen erhoben, entsprechend Aufwand, bitte erfragen.

4. Preise/Zahlungsbedingungen

- (1) Die Höhe der Veranstaltungsgebühr entspricht den Angaben auf der Website oder gesonderter Vereinbarungen.
- (2) Schulungsgebühren sind, soweit kein Gutschein vorliegt und nichts anderes vereinbart ist, zu Beginn der Schulung bar und passend beim Ausbilder zu bezahlen.
- (3) Ersatzbescheinigungen kosten 10,00 Euro inklusive Versandkosten. Für die Erstellung der Ersatzbescheinigung sind der vollständige Name, das Geburtsdatum, das Datum der Veranstaltung und eine aktuelle Postanschrift des Teilnehmers anzugeben. Eine Recherche durch den ASB erfolgt nicht. Voraussetzung: Teilnahme am Kurs im ASB RV Halle/Bitterfeld.
- (4) Sollte eine Zahlung auf Rechnung vereinbart sein, können Rechnungen nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang beim Kunden nicht mehr beanstandet werden. Eine Beanstandung hat schriftlich zu erfolgen.
- (5) Jede Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Zugang beim Kunden ohne Abzug zu zahlen, soweit nicht anders angegeben. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der ASB über den Betrag verfügen kann. Im Falle eines Zahlungsverzuges ist der ASB berechtigt, Verzugszinsen für Verbraucher in Höhe von 5 % und für Unternehmer in Höhe von 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz der EZB nach Diskont-Überleitungsgesetz zu berechnen.
- (6) Zahlungen mit Bank- oder Kreditkarte, Wechsel oder Schecks sind nicht möglich.
- (7) Kosten, die ganz oder teilweise durch den Unfallversicherungsträger getragen werden, werden durch den ASB direkt mit diesem abgerechnet.
Sind die erbrachten Leistungen des ASB nicht über den Unfallversicherer abrechenbar, so werden diese direkt dem entsendenden Arbeitgeber/Unternehmen in Rechnung gestellt. Dies betrifft bei Inhouse-Schulungen auch Fahrpauschale.

5. Veranstaltungsort/Veranstaltungszeiten

- (1) Die vom ASB angebotenen Veranstaltungen werden in dessen Räumen durchgeführt. Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Lehrgangskalender auf der ASB-Website oder der Lehrgangsbestätigung.
- (2) Lehrgangsbeginn und Lehrgangsende entnehmen Sie bitte ebenfalls der Lehrgangsbestätigung. In den Seminarzeiten sind Pausen berücksichtigt. Die entsprechenden Anfangs- und Endzeiten finden Sie auch auf der Internetseite ausgewiesen. Bitte beachten Sie diese Zeiten bei der Planung Ihrer An- und Abreise.

6. Verweise

Sollten einzelne Veranstaltungsteilnehmer die Veranstaltung erheblich stören, ist der ASB zum Ausschluss des jeweiligen Teilnehmers berechtigt, ohne zur Erstattung von Veranstaltungsgebühren verpflichtet zu sein.

7. Stornierungen

- (1) Kann ein Teilnehmer nicht an einem nach Ziffer 1.1 dieser Teilnahmebedingungen von ihm individuell gebuchten Lehrgang teilnehmen (nachfolgend Stornierung), so ist dies dem ASB unverzüglich mitzuteilen, damit sich ggf. weitere Personen anmelden können.
- (2) Die Stornierung der Teilnahme ist bis 5 Arbeitstage vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Andernfalls ist der ASB berechtigt, bei einer Stornierung oder Nichtteilnahme die volle Kursgebühr zu verlangen.

(3) Der ASB hat sich dasjenige anrechnen zu lassen, was er durch anderweitigen Einsatz seiner Arbeitskraft erlangt. Stornierungsgebühren werden nicht durch die zuständige Berufsgenossenschaft übernommen.

(4) Ein Kurs kann vom ASB aus sachlich gerechtfertigtem, nicht durch den ASB selbst schuldhaft herbeigeführten Grund, abgesagt werden, namentlich dann, wenn die erforderliche, in der Anmeldebestätigung genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der in der Anmeldebestätigung benannte Ausbildungsleiter wegen einer Erkrankung oder eines Todesfalls eines nahen Angehörigen an der Leitung des Lehrgangs gehindert ist, im Fall von höherer Gewalt, Naturkatastrophen, Streiks oder der Unmöglichkeit der Durchführung (nachfolgend Absage). Die Absage wird den angemeldeten Teilnehmern unverzüglich bekanntgegeben.

Dem ASB erwachsen durch die Absage keine weiteren Verpflichtungen.

(5) Den Teilnehmern entstehen im Falle der Absage keine Kosten. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet.

(6) Sollten entweder Sie zum Zeitpunkt Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer, der der Zielgruppe entspricht, oder Sie sich zu einem späteren Termin direkt anmelden, entfallen die Stornierungsgebühren. In beiden Fällen muss die Anmeldung schriftlich frühestmöglich vor Kursbeginn an den ASB übermittelt werden.

(7) Erfolgt die Stornierung seitens des Unternehmens und beruht dies auf Gründen, die der ASB nicht zu vertreten hat, so kann der ASB Ersatz für die ihm entstandenen Aufwendungen sowie Vergütungen für die erbrachten Leistungen verlangen. Die Stornierung ist bis 5 Arbeitstage vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Der ASB ist berechtigt, bei einer Stornierung weniger als 5 Arbeitstage eine Pauschale von 80 € zu verlangen. Der ASB hat sich dasjenige anrechnen zu lassen, was er durch anderweitigen Einsatz seiner Arbeitskraft erlangt.

8. Haftungsbeschränkung

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet der ASB nur, wenn diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den ASB beruhen. Eine darüberhinausgehende Haftung ist ausgeschlossen. Insbesondere haftet der ASB nicht für eine fehlerhafte Anwendung der vermittelten Schulungsinhalte.

9. Widerrufsrecht für Privatpersonen

Mit Beginn des Kurses wird die gebuchte Dienstleistung erbracht. Sie ist aufgrund Ihrer Art nicht zurückgebbar. Ein Widerrufsrecht nach Beginn des Kurses ist daher ausgeschlossen (vgl. BGB §312 ff.). Der Ausschluss gilt hiermit beiderseits als vereinbart.

10. Datenschutz

Der ASB speichert, soweit dies notwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erlaubt ist, im Wege der elektronischen Datenverarbeitung die personenbezogenen Daten der Teilnehmer der Lehrgänge des Regionalverbandes.

11. Schlussbestimmungen

Mit Absenden der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

12. Information und Beratung

Sollten Sie Fragen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

Tel.: 0345 2 92 99-23, Fax: 0345 2 92 99-40, E-Mail: erste-hilfe@asb-halle-bitterfeld.de